



Armutsprävention, Bildungsförderung und Integration

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie den ersten Newsletter des Jahres 2019 zu den Programmen „Armutsprävention“, „Bildung integriert“ und „Integrationsmanagement“. Wir möchten Sie über aktuelle Entwicklungen informieren und geben Ihnen einen Überblick über geplante Vorhaben und Veranstaltungen in den drei Projekten.

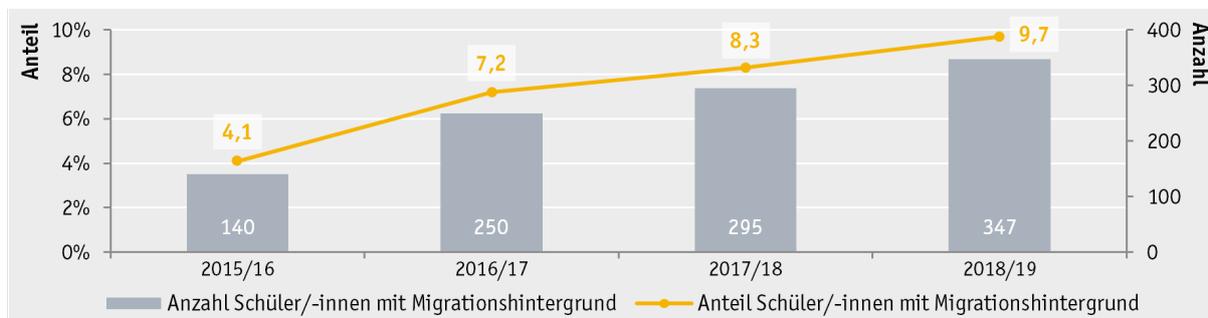
Gerne können Sie uns auch Rückmeldungen geben, was Ihnen gefällt oder Sie sich noch wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Hertzsch
Dezernent für Familie, Bildung & Soziales



Die Zahl



Anzahl und Anteil Schüler/-innen mit Migrationshintergrund an berufsbildenden Jenaer Schulen, Zeit: Schuljahr 2015/16 bis 2018/19

Quelle: Thüringer Ministerium für Jugend, Bildung und Sport, Statistikstelle 2019, eigene Darstellung und eigene Berechnungen.

9,7 % aller Schüler/-innen an den berufsbildenden Jenaer Schulen hatten im Schuljahr 2018/19 einen Migrationshintergrund. Der Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund stieg kontinuierlich von 4,1 % (140 Schüler/-innen) im Schuljahr 2015/16 auf 9,7 % (347 Schüler/-innen) im Schuljahr 2018/19. Ein Migrationshintergrund liegt nach der Thüringer Schulstatistik vor, wenn eine Person außerhalb Deutschlands geboren ist oder keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder die Familiensprache nicht Deutsch ist.

GEFÖRDERT VOM



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**

Gefördert durch den Freistaat Thüringen
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Neues aus den Programmen

Armutsprävention

Armutspräventionsstrategie vom Stadtrat beschlossen

Am 20. März 2019 hat der Jenaer Stadtrat die „Armutspräventionsstrategie der Stadt Jena, Handlungsfelder und Maßnahmen“ einstimmig beschlossen. Die Strategie steht unter www.jena.de/armutspraevention zum Download zur Verfügung.

Die Armutspräventionsstrategie der Stadt Jena umfasst die gemeinsam entwickelten Ziele und Maßnahmen zur sozialen Integration von durch Ausgrenzung bedrohten Bevölkerungsgruppen und zur Bekämpfung individueller Armut. Sie ist das Ergebnis eines stadtweiten Beteiligungsprozesses von Zivilgesellschaft, Politik, freien Trägern und Verwaltung. Der [Lebenslagenbericht der Stadt Jena 2018 „Zur sozialen Lage der Jenaer Bevölkerung“](#) bildet die empirische Grundlage.

Ziel der Strategie ist die Entwicklung und Umsetzung von Handlungsstrategien insbesondere durch eine bedarfsgerechte Planung der Sozial- und Bildungsinfrastruktur. Im Strategieentwicklungsprozess erfolgte eine Untersetzung von acht Handlungsfeldern mit jeweils einer strategischen Leitidee sowie insgesamt 43 operativen Zielen und 68 Maßnahmen.

Die Handlungsfelder sind:

- Steuerung, Planung und Information
- Ökonomische Situation und Arbeitslosigkeit
- Wohnen in Jena
- Bildung
- Teilhabe von Kindern und Jugendlichen
- Teilhabe von älteren Menschen
- Migration
- Gesundheit

Auf Basis der vorliegenden Strategie beginnt die Umsetzung der entwickelten Maßnahmen.

Die bestehenden Netzwerke und Projektstrukturen werden fortgeführt und ggf. weiterentwickelt. Die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit bildet auch in der zweiten Projektphase einen integralen Bestandteil der Projektarbeit, da die offene Vermittlung der Strategieinhalte die Akzeptanz in der Stadtgesellschaft stärkt und den betroffenen Personen den Zugang zu den entsprechenden Angeboten erleichtert. Das Ziel besteht darin, dass die gesamte Stadtgesellschaft von der Armutspräventionsstrategie profitiert, da diese den sozialen Zusammenhalt stärkt und Segregationsprozessen entgegenwirkt.

Da das Thema Armutsprävention und Armutsbekämpfung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe darstellt, ist das Zusammenwirken aller Akteurinnen und Akteure für eine erfolgreiche Umsetzung der Strategie notwendig.

Bildung integriert

Fortführung der Steuergruppe Bildung unter Leitung des neuen Dezernenten

Die Einrichtung und Etablierung von Steuergruppen ist ein zentrales Element beim Aufbau eines kommunalen Bildungsmanagements. Entsprechend arbeitet in Jena seit über zwei Jahren eine „Steuergruppe Bildung“ im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ auf Basis einer Kooperationsvereinbarung. Mitglieder des Gremiums unter Leitung des Dezernenten für Familie, Bildung und Soziales sind die Werkleitungen von JenaKultur, jenarbeit, Kommunale Immobilien Jena und vom Kommunal-service Jena, die Geschäftsführung von JenaWirtschaft, die Fachdienstleitungen Jugend und Bildung sowie Jugendhilfe, die Teamleitung der Integrierten Sozialplanung, die Leitung der Volkshochschule sowie das Projektteam „Bildung integriert“.





Anfang Mai tagte die Steuergruppe erstmals unter Leitung des neuen Dezernenten für Familie, Bildung und Soziales, Herrn Hertzsch. Diese Gelegenheit wurde zu einer Überprüfung und Neuausrichtung der „Steuergruppe Bildung“ genutzt. Mit großer Mehrheit wurde entschieden, das Gremium weiterzuführen, um sich miteinander zu Bildungsthemen und gemeinsamen Zielgruppen abzustimmen. Auch sollen auf der operativen und koordinierenden Ebene Vorhaben und Projekte besprochen werden. Die Steuergruppe tagt drei- bis viermal pro Jahr.

Bildungsportal der Stadt Jena online

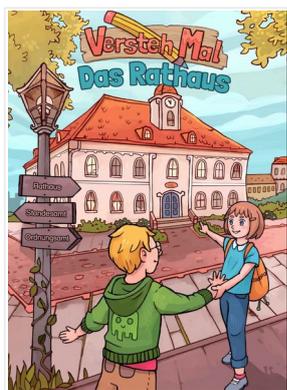
Ende Mai ging das Jenaer Bildungsportal online. Es ist unter <https://bildung.jena.de> oder über die Kachel „Bildung“ auf der Startseite www.jena.de erreichbar.

Das Bildungsportal bietet einen Überblick über alle Bildungsbereiche von der frühkindlichen Bildung bis zum Lernen von Senioren in Jena. Zudem werden aktuelle Strategien und Projekte zum Thema Bildung dargestellt. Die Seite soll noch weiter ausgebaut werden.

Zweiter Bildungsbericht der Stadt Jena – Übergang Schule-Berufsausbildung/Studium-Beruf in Erarbeitung

Der Zweite Bildungsbericht der Stadt Jena zum Übergang Schule-Berufsausbildung/Studium-Beruf wird derzeit erarbeitet. In diesem Bericht stehen die Themen der Berufsorientierung, die Berufliche Ausbildung insbesondere die duale Ausbildung und die Hochschulbildung im Mittelpunkt. Als Querschnittsthemen liegt ein besonderer Fokus auf Geschlechterunterschieden, Migrationshintergrund, sonderpädagogischem Förderbedarf und Behinderung und Pendlerströmen. Der Bericht wird im vierten Quartal 2019 veröffentlicht und auf einer Bildungskonferenz am 16. Dezember (siehe Veranstaltungshinweise) präsentiert.

Lernmalbuch „Versteh Mal. Das Rathaus“ erschienen



© peachy360 GbR

Das Lernmalbuch „Versteh Mal. Das Rathaus“ richtet sich an Kinder der 3. und 4. Klasse. Mit vielen Bildern, Mal- und Rätselaufgaben wird auf 24 Seiten Kommunalpolitik mit Jenaer Bezug erklärt.

Demokratieverständnis beginnt schon im Kindesalter. Über Kommunalpolitik und die Arbeit der Stadtverwaltung wissen jedoch oft nur wenige Kinder Bescheid, obwohl es viele Berührungspunkte zu ihrem Leben gibt. Dieses Lernmalbuch leistet einen kleinen Beitrag, Demokratie kindgerecht zu erklären und kommunalpolitische Themen und Strukturen greifbar zu machen.

Weitere Informationen zu der Broschüre finden Sie [hier](#).

Integrationsmanagement

Wahl des Jenaer Migrationsbeirats am 03.12.2019

Zentraler Bestandteil aller integrativen Bemühungen der Stadt Jena ist stets, Menschen mit Migrationshintergrund dazu zu motivieren, sich selbst für ihre Belange zu engagieren und Verantwortung für ihre Anliegen zu übernehmen. Zentrales Gremium auf der lokalpolitischen Ebene ist dafür der in der Hauptsatzung der Stadt Jena verankerte Beirat für Migration und Integration, der in diesem Jahr neu gewählt wird.

Im Vorfeld wurden zunächst die Hauptsatzung durch den Stadtrat geändert, die Besetzung des Gremiums auf neun Mitglieder definiert und das Wahlprozedere überarbeitet, ehe die konkreten Wahlvorbereitungen beginnen konnten.

Aktiv wie passiv wahlberechtigt sind alle Menschen ausländischer Staatsbürgerschaft, Eingebürgerte sowie deutsche Staatsbürger mit mindestens einem zugewanderten Elternteil, die volljährig sind und seit mindestens drei Monaten ihren Erstwohnsitz in der Stadt Jena haben.





Als Wahltag wurde vom Oberbürgermeister Dienstag, der 03.12.2019, festgelegt. Kandidaten können sich vom 22. bis 25.10.2019 registrieren lassen; am 12.11.2019 erfolgt der Versand der Wahlunterlagen. Die Wahl wird ausschließlich als Briefwahl durchgeführt.

Weitere Informationen zur Wahl des Migrationsbeirats finden Sie unter:

<https://wahlen.jena.de/migrationsbeirat>

Befragung der Jenaer Bevölkerung mit Migrationshintergrund geplant



Im Zuge der Umsetzung der Jenaer Armutspräventionsstrategie ist die nach 2011 zweite umfassende Befragung der migrantischen Bevölkerung der Stadt Jena geplant. Angedacht ist dabei eine Lebenslagenbefragung auf Haushaltsbasis, mittels derer umfangreiche, natürlich anonyme Daten zur Lebenssituation dieser Bevölkerungsgruppe gewonnen werden sollen.

„In den vergangenen Jahren hat sich nicht nur die Anzahl der in Jenaer lebenden Menschen mit Migrationshintergrund deutlich erhöht, sondern auch die Vielfalt dieser“, erläutert

die Jenaer Beauftragte für Migration und Integration, Dörthe Thiele. Die Befragungsergebnisse sollen eine solide Datenbasis für die zukünftige strategische Ausrichtung der kommunalen Integrationsbemühungen darstellen.

Veranstaltungshinweise

- 10. August 2019, ab 10:00 Uhr, Eröffnung Urban Garden International, Löbstedter Str. 17 in 07749 Jena
- 29. August 2019, 10:00 bis 15:30 Uhr, [Fachforum Kommunales Bildungsmanagement – Innovative Ansätze aus Thüringen](#), Rotunde im Regierungsviertel Erfurt
- 4. September 2019, 9:30 bis 16:00 Uhr, [Fortbildung: „Kommunen auf neuen Wegen – Zum Verhältnis von Schule und DKBM“](#), KUBUS Jena
- 9. September, 10:00 bis 15:30 Uhr, [„\(Un\)Gleiches in Thüringen? 2. Thüringer Sozialstrukturatlas. Zahlen – Daten – Fakten“](#), Congress Center-Messe Erfurt
- 09. November 2019, 10:00 bis 14:00 Uhr, [Jenaer Schulmesse](#), Volksbad Jena
- 16. Dezember 2019, 16:00 bis 19:00 Uhr, Jenaer Bildungskonferenz zur Veröffentlichung des Zweiten Bildungsberichts Übergang Schule-Berufsausbildung/Studium-Beruf
weitere Informationen demnächst unter: <https://bildung.jena.de>



Strukturen und Kontakt

Sie haben Fragen, Anmerkungen oder Kritik? Kontaktieren Sie uns unter: programmbeirat@jena.de

Programmbeirat Armutsprävention, Bildungsförderung und Integration

Armutspräventionsrichtlinie des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Thüringen

Armutsprävention

Dezernat für Familie, Bildung und Soziales

Dr. Konstanze Tenner
(Programmleitung)

Daniel Meier
(Planungskoordinator)

Integrationsmanagement

Bereich des
Oberbürgermeisters

Andreas Amend
(Integrationsmanager
geflüchtete Menschen)

Europäischer Sozialfonds und Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bildung integriert

Dezernat für Familie, Bildung und Soziales

Dr. Konstanze Tenner (Programmleitung)

Jan Wiescholek (Bildungsmonitoring)

Stefanie Teichmann (Bildungsmanagement)

Impressum

Herausgeberin

Stadt Jena
Dezernat für Familie, Bildung und Soziales
Postfach 10 03 38 • 07703 Jena

Redaktion und Gestaltung

ProgrammmitarbeiterInnen „Armutsprävention“, „Bildung integriert“ und „Integrationsmanagement“

Jena, August 2019

www.jena.de

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Schreiben Sie einfach eine Email an:

programmbeirat@jena.de

Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter <https://rathaus.jena.de/datenschutzerklaerung>